

2764/J XXI.GP  
Eingelangt am: 13.07.2001

## ANFRAGE

**des Abgeordneten Mag. Johann Maier  
und Genossen  
an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen  
betreffend „Direktverkauf - Kontrollen“**

Durch den stetig steigenden Markt des Direktvertriebes in und durch landwirtschaftliche Betriebe werden für diesen Bereich Qualitätskontrollen immer wichtiger. Ein Umstand der von den Kontrollbehörden berücksichtigt werden müsste.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen nachstehende Anfrage:

1. Wie viele Kontrollen fanden 1997, 1998, 1999 und 2000 bei bäuerlichen Betrieben die als Direktvermarkter („Ab - Hof“ Verkauf) auftraten statt (ersuche um Aufschlüsselung nach Bundesländer und Jahr)?
2. Wie viele Proben wurden 1997, 1998, 1999 und 2000 bei bäuerlichen Betrieben die als Direktvermarkter auftraten gezogen und untersucht (ersuche um Aufschlüsselung nach Bundesländer und Jahr)?
3. Wie viele Proben wurden 1997, 1998, 1999 und 2000 bei sog. Buschenschanken gezogen und untersucht (ersuche um Aufschlüsselung nach Bundesländer und Jahr)?
4. Wie viele Proben wurden 1997, 1998, 1999 und 2000 bei sog. Mostschenken gezogen und untersucht (ersuche um Aufschlüsselung nach Bundesländer und Jahr)?
5. Wie viele Proben wurden 1997, 1998, 1999 und 2000 bei sog. Bauernmärkten gezogen und untersucht (ersuche um Aufschlüsselung nach Bundesländer und Jahr)?
6. Was waren die Ergebnisse all dieser Kontrollen? Wie viele Verwaltungsstrafverfahren wurden 1997, 1998, 1999 und 2000 deswegen eingeleitet (ersuche um Aufschlüsselung nach Bundesländer und Jahr)?